

# Licher Leichtathleten bei Lahn-Dill-Meisterschaften

Lich (-). Mit einer kleinen, aber hochmotivierten Mannschaft fuhr der ASC Licher Wald am Samstag, den 3. Juni zu den Lahn-Dill-Meisterschaften nach Haiger. Die weite Anreise sollte sich auszahlen, denn alle Athletinnen und Athleten konnten entweder vordere Plätze oder persönliche Bestleistungen erzielen.

In der Altersgruppe W12 belegte Kim Reuter beim Kugelstoßen mit 6,25 Meter den 2. Platz, während Mayleen Rohlfig im 75-Meter-Sprint den 3. und im Hochsprung den 4. Platz erzielte. Beim Weitsprung setzte sie sich allerdings in dem großen Feld von 19 Sportlerinnen durch und sprang mit 4,32 Metern ganz oben auf's Treppchen. In der Quali hatte sie mit 4,70 Metern bereits die Konkurrenz geschockt.

In der Altersklasse W11 lief Felicia Eckenbach mit 2:52,89 Minuten über die 800 Meter auf den 2. Platz und musste nur noch Jana Becker von der LG Wetttenberg den Vortritt lassen. Lara Gruß sprang beim Hochsprung über 1,24 Meter und erzielte damit den 3. Platz.

Rahil Michailus sammelte in der W11 Wettkampferfahrung über die 800 Meter. In dieser Disziplin trat auch David Werner bei der M10 zum ersten Mal für den ASC

an und lief in 2:44, 42 Minuten direkt auf den 2. Platz.

Ganz besonders freute sich das Trainerteam über die Leistungen der jüngeren Rohlfig-Schwester. Adeleen sprang beim Hochsprung am Ende gegen die eigene Bestleistung und erzielte so mit 1,22 Meter den ersten Platz. Beim Weitsprung ließ sie 17 Athletinnen der W10 hinter sich und kam wieder aufs Treppchen. Schließlich ließ sie auch im Sprint nichts anbrennen und wurde nach anstrengendem Vor- und Zwischenlauf in einem spannenden Endlauf mit 8,00 Sekunden Lahn-Dill-Meisterin über die 50 Meter.

Das neue Trainingskonzept des ASC – einige der jungen Sportler trainieren bis zu dreimal wöchentlich – scheint sich also auszahlen. Man darf also auf die Kreis-Mehrkampfmeisterschaften in Linden am 24. Juni gespannt sein.



Die Trainer Astrid Schmidt, Rene Thalheimer und Jugendcoach Alina Eise begleiteten die Mannschaft des ASC und freuten sich über die sehr guten Leistungen.

(Bild: privat)